



LZ 8.07.2022

BN-Exkursion: Wildbienen und Schmetterlingen auf der Spur

Landkreis. (red) Trotz hochsommerlicher Hitze machten etwa 40 Naturschützer von dem Angebot der Landshuter Bund Naturschutz-Kreisgruppe Gebrauch, sich auf den neu angelegten Blühflächen in Vilsheim von Experten erklären zu lassen, was da alles fliegt, flattert, brummt und summt. Mit Käschern ließen sich in der insektenfreundli-

chen Blühwiese verschiedene Falter, Hummeln und Wildbienen finden. So erklärte der Wildbienenspezialist Erwin Scheuchl die Besonderheiten verschiedener Wildbienenarten. Dr. Heinrich Vogel wiederum faszinierte als erfahrener Falter-Experte seine Zuhörer mit seinem Einblick in die Welt der Falter. Beeindruckend war dabei zu erfahren,

wie komplex und ausgeklügelt die Ökosysteme funktionieren. So braucht fast jedes Insekt ganz spezielle Wirtspflanzen, um überleben zu können. Die neu gewonnene Vielfalt auf der Vilsheimer Blühwiese stellte dies unter Beweis. Sobald eine Pflanze wieder verfügbar ist, siedeln sich selten gewordene Insektenarten wieder an. Besorgnis-

regend sei aber trotzdem die Tatsache, dass insgesamt der Bestand der Wildbienen in den vergangenen Jahrzehnten dramatisch zurückging. Nachdenklich, aber auch mit wertvollen Ratschlägen versehen, wie man im eigenen Garten zum Fortbestand der Arten beitragen kann, kehrten die Teilnehmer nach Hause zurück. Fotos: Liselotte Horsch